



KREISTAG 2024 BERICHT SCHIEDSRICHTER-AUSSCHUSS

Inhaltsverzeichnis

1. Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss	1
2. Ansetzungen	2
3. Öffentlichkeitsarbeit	5
4. Lehrarbeit & Schiedsrichter-Entwicklung	6
5. Schiedsrichter-Soll	12
6. Schiedsrichter-Turniere	16

1. Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss

1.1. Veränderungen

In die erste Saison nach dem Kreistag, 21/22, gingen wir mit derselben Besetzung und Aufgabenverteilung wie im Spieljahr zuvor. Zur Saison 22/23 schied Benjamin Kranich aus persönlichen Gründen nach drei Jahren aus dem KSA aus. Er kümmerte sich in dieser Zeit um die Koordination der Neulings- inkl. Paten-Ansetzungen. Ab Sommer 22 kam das ehemalige KSA-Mitglied, Timo Beyer, zurück in den KSA und übernahm diesen Part fortan. Ebenfalls schied zu diesem Zeitpunkt Jan-Ole Schlüter nach sechs Jahren aus dem KSA aus. Zuletzt kümmerte sich Jan-Ole um die Ansetzung sämtlicher Assistenten und war verantwortlich für das Beobachtungswesen. An Benjamin und Jan-Ole ein großes Dankeschön für deren Engagement. Jan-Oles Aufgabenbereich teilten wir auf die vorhandenen KSA-Mitglieder auf: Philipp von Schassen übernahm neben den Ansetzungen in den Jugend-Klassen auch die Assistenten-Ansetzungen. Dennis Eurig übernahm als Lehrwart mit dem Schwerpunkt Weiterbildung und Nachwuchsförderung auch das Beobachtungswesen, was eng mit diesem Bereich verflochten ist. Im Gegenzug lösten wir den Aufgabenbereich der Jung-SR-Ansetzungen bei Dennis raus. Dafür kam Julian Hammann ab Sommer 22 neu in den KSA und kümmert sich seitdem exklusiv darum.

Zur neuen Periode wird Felix Bahr neu zum KSA hinzustoßen. Er wird fortan die Öffentlichkeitsarbeit im Schiri-Wesen verantworten, die bisher von Marcel Baack mitgemacht wurde. Ansonsten wird der KSA in seiner Zusammensetzung bestehen bleiben und die gleiche Aufgabenverteilung aufweisen. Dadurch haben wir weiterhin einen guten Mix aus allen Altersgruppen (26 bis 63 Jahre) und gehen mit einem zukunftsfähigen Ausschuss mit einem Durchschnittsalter von gerade einmal 35 Jahren in die neue Periode.

1.2. Aufgabenverteilung zur neuen Periode

#	Name	Vorname	Alter	Im KSA seit	Verein	Hauptaufgabe
1	Baack	Marcel	33	2013	FC Oste/Oldend.	<ul style="list-style-type: none"> • Vorsitzender KSA • Übergreifende Themen
2	Bahr	Felix	29	2024	SV Ahlerstedt/Ottendorf	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitsarbeit
3	Beyer	Timo	43	2022	VSV Hedendorf/Neukloster	<ul style="list-style-type: none"> • Ansetzungen SR-Neulinge + Paten
4	Eurig	Dennis	32	2020	VfL Güldenstern Stade	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrwart Fortbildung
5	Hammann	Julian	26	2022	FC Oste/Oldend.	<ul style="list-style-type: none"> • Ansetzungen Jung-Schiris
6	Hauschild	Marvin	28	2017	SV Drochtersen/Assel	<ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Vorsitzender KSA • Administration • Lehrwart Ausbildung
7	Keßler	Dirk	63	2003	MTV Hammah	<ul style="list-style-type: none"> • Ansetzung Ü-Bereich
8	Moritz	Kai	30	2014	MTV Himmelporten	<ul style="list-style-type: none"> • Ansetzung Herren Kreisliga und 1. KK • Ansetzung Frauen
9	Smilari	Marcel	38	2017	SV Drochtersen/Assel	<ul style="list-style-type: none"> • Ansetzung Herren 2. – 4. KK • Ansetzung Herren Pokal und Plakette
10	von Schassen	Philipp	26	2020	SG Lühe	<ul style="list-style-type: none"> • Ansetzung Junioren Kreis • Ansetzung Assistenten



2. Ansetzungen

2.1. Ansetzungs-Zuständigkeiten

Gleichbleibend zum Zeitpunkt des letzten Kreistages besetzen wir als KSA weiterhin folgende Spielklassen mit SRs und Assistenten.

Mannschafts-Art	Bereich	Spielklasse	Ansetzungen
Herren	Bezirk	<ul style="list-style-type: none"> Landes- und Bezirksliga Bezirkspokal 	Assistenten
Herren	Kreis	<ul style="list-style-type: none"> Kreisliga Kreispokal und Kreisplakette ab Viertelfinale und vorher bei Begegnungen zweier Kreisligisten 	Schiedsrichter und Assistenten
Herren	Kreis	<ul style="list-style-type: none"> 1. – 4. Kreisklasse Ü30 Kreisliga und Kreispokal Ü40 und Ü50 Kreispokal Hallenkreismeisterschaften Ü-Bereich Kreispokal und Kreisplakette bis Viertelfinale außer bei Begegnungen zweier Kreisligisten 	Schiedsrichter
Frauen	Verband	<ul style="list-style-type: none"> Oberliga Verbandspokal 	Assistenten
Frauen	Bezirk	<ul style="list-style-type: none"> Landes- und Bezirksliga Bezirkspokal 	Schiedsrichter
Frauen	Kreis	<ul style="list-style-type: none"> Kreisliga und 1. Kreisklasse Kreispokal 	Schiedsrichter
Junioren und Juni-orinnen	Verband	<ul style="list-style-type: none"> Oberliga Verbandspokal 	Assistenten
Junioren und Juni-orinnen	Bezirk	<ul style="list-style-type: none"> Landes- und Bezirksliga ab U14 bzw. ab C-Juniorinnen Bezirkspokal 	Schiedsrichter
Junioren und Juni-orinnen	Kreis	<ul style="list-style-type: none"> Junioren-Kreisliga ab U16 Junioren und Juniorinnen Kreispokal ab D-Jugend Junioren und Juniorinnen Futsal-Spieltage ab C-Jugend Junioren und Juniorinnen Hallenkreismeisterschaften in allen Altersgruppen 	Schiedsrichter

Die höheren Spielklassen, die in obenstehender Übersicht nicht aufgelistet sind, werden von den höhergeordneten SR-Ausschüssen (Bezirk Lüneburg, NFV, Norddeutscher FV oder DFB) angesetzt, die hierbei auf unsere überkreislichen SR zurückgreifen.

Alle Teams, denen im Liga-Spielbetrieb SR gestellt werden, fließen auch in das SR-Soll ein. Wie der obenstehenden Übersicht allerdings zu entnehmen ist, setzen wir darüber hinaus auch SR bei sämtlichen Kreispokal-Spielen und Hallenkreismeisterschaften an, also auch bei Teams, die im normalen Ligaspielbetrieb vereinseigene Schiedsrichter stellen müssen.

Gerne würden wir auch – wie viele andere Kreise – Spiele unterhalb der U16-Kreisliga ansetzen. Allerdings haben wir speziell am Samstag eher zu wenige SRs, da die Vielzahl an Jung-SRs an diesem Wochentag selbst spielen. Aus diesem Grund können wir leider erst ab der U16 auf Kreisebene ansetzen. Um auch die jüngeren Altersgruppen ansetzen zu können, wäre eine Entzerrung des Jugend-Spielbetriebes notwendig, was schwer umzusetzen ist.

2.2. Ansetzungs-Quote

In der Saison 21/22 konnten wir leider 7 Spiele nicht besetzen und zusätzlich gab es 5 Nichtantritte, wodurch wir „lediglich“ eine Ansetzungs-Quote von 99,7 % vorweisen konnten.

In der darauffolgenden Saison konnten wir endlich alle Spiele besetzen, hatten aber 4 Nichtantritte zu verkraften, so dass 99,9 % aller Spiele von offiziellen SRs geleitet wurden.

In der laufenden Saison konnten bis jetzt alle Spiele besetzt werden und es gab noch keinen Nichtantritt, so dass wir endlich eine Quote von 100 % vorweisen können.

2.3. Ansetzungen Schiedsrichter-Neulinge

Eine große Herausforderung ist es im Bereich der Patenschaft ausreichend passende Spiele für die überwiegend sehr jungen SR-Neulinge zu finden, die wir in ihren ersten Spielen noch nicht im Herren- oder A- und B-Jugend-Bereich einsetzen können, wo oftmals ein rauer Ton auf dem Platz herrscht. Daher setzen wir die jungen SR-Neulinge zu 73 % im Frauen- und Juniorinnen-Bereich ein, wo die jungen SRs bei geringerem Gegenwind besser ihre ersten eigenen Erfahrungen sammeln können, ohne dass sie uns sofort wieder abspringen. Da wir leider immer öfter Kritik erfahren, dass wir in diesem Bereich zu viele SR-Neulinge einsetzen und das Durchschleusen der Neulinge durch das Patenprogramm aufgrund der zu wenig zur Verfügung stehenden Spiele zu viel Zeit in Anspruch nimmt, ermöglichen wir es seit dieser Saison zusätzlich, auch bei Jugend-Spielen jüngerer Jahrgänge (mit eigentlich vereins-eigenen SRs) die Patenspiele durchzuführen. Allerdings sind wir hier sehr auf die Vereine angewiesen, dass wir diese Spiele auch angeboten bekommen, was derzeit noch sehr schleppend verläuft. Hier liegt also das größte Optimierungspotential.

2.4. Ansetzung Jung-Schiedsrichter

Nachdem die SR-Neulinge das Paten-System durchlaufen haben, werden die minderjährigen SRs weiterhin von einem separaten Ansetzer für alle Spiele angesetzt. Durch diese intensivierete Betreuung der Jung-SRs werden die jungen Leute nicht aus den Augen verloren, so dass die Abbruchquote minimiert wird und langfristig mehr Nachwuchs für den Herren-Bereich gewonnen wird. Denn ohne den Koordinator für Jung-SRs-Ansetzungen würde der Großteil der jungen Schiedsrichter nur als Schiedsrichter-Assistent losfahren und dann im Laufe der Zeit die Motivation zur Ausübung des Hobbies als SR verlieren.



2.5. Herausforderung Ansetzungen als Haupt-Schiedsrichter

Nachdem die SRs bis Ende 22 im NFV-Kreis Stade auch die Möglichkeit hatten, nur als Assistent loszufahren, mussten wir Ihnen diese Wahlmöglichkeit leider ab der Rückrunde 22/23 schrittweise wegnehmen. Zu diesem Zeitpunkt fuhren 50 % der Jung-SRs nur als Assistent los. Dies waren auch meistens diejenigen SRs, die als erste wieder aufgehört haben, da sie nie eine richtige Bindung zur Schiedsrichterei finden konnten. So war es extrem schwer, SR-Nachwuchs für den Junioren- und Herren-Bereich zu finden, da wir nur wenige Leute hatten, die bereit waren, sich dorthin entwickeln zu lassen. Daher werden SR-Neulinge ab dem Anwärter-Lehrgang im Januar 23 in der Regel erst als Assistent eingesetzt, wenn sie ihre 3 Paten-Spiele durchlaufen haben. Des Weiteren sind alle SR – und damit auch die bestehenden – zur Saison 23/24 dazu verpflichtet, mindestens 4 Spielleitungen als Haupt-SR oder Beobachter oder Pate zu absolvieren, um überhaupt auf das SR-Soll ihres Vereins angerechnet zu werden. Dies wird voraussichtlich dazu führen, dass wir 10 – 15 SRs am Ende dieser Saison streichen werden, da sie diese Anforderung nicht im Ansatz erfüllen. Aber aufgrund dieser Änderungen haben wir so viele SR-Neulinge und Jung-SRs wie nie zuvor als Haupt-SR angesetzt.

Art der Ansetzung	Herren	Frauen	Junioren	Juniorinnen	Ü-Bereich
normale Ansetzungen	80%	36%	46%	23%	100%
Jung-SR	20%	29%	42%	3%	0 %
Paten	0%	35%	12%	73%	0 %

Altersstruktur/Status angesetzter Schiedsrichter pro Mannschaftsart - Stand Hinrunde 23/24

3. Öffentlichkeitsarbeit

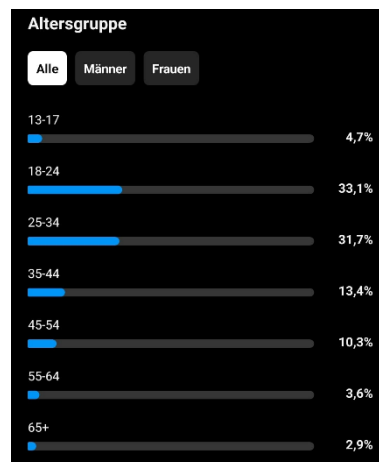
3.1. Website / NFV-Journal / Presse

Regelmäßig versuchen wir Artikel auf der Website des NFV-Kreis Stade als auch im monatlich erscheinenden NFV-Journal zu veröffentlichen. Leider stagniert die Anzahl an Artikeln aus Mangel an Zeit. Allerdings erreicht man mit diesen beiden Medien auch eh eher nur andere Fußball-Funktionäre und die Verantwortlichen in den Vereinen. Dies ist zwar auch wichtig für eine gute Außendarstellung, aber die Zielgruppe des KSA ist eine andere, um die Nachwuchsgewinnung zu forcieren.

Gleiches gilt für die Zusammenarbeit mit der Presse wie dem Tageblatt und FuPa, um SR-Themen auch einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. So berichtet das Tageblatt regelmäßig über die Anwärter-Lehrgänge, Ehrungen unserer SRs auf der Weihnachtsfeier, unser Abschneiden beim jährlich stattfindenden Jung-SR-Turnier und über unseren Spitzen-SR. Hervorzuheben sind in den letzten 3 Spieljahren aber auch ausführliche Artikel über unsere Nachwuchs-Hoffnungen oder das Thema Gewalt im Amateur-Fußball. Auf jeden Fall vielen Dank an das Tageblatt-Team, welches dem SR-Wesen so regelmäßig Raum in ihrer Zeitung gibt. Auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.

3.2. Social Media

Nachdem wir im Herbst 2017 als einer der ersten Kreise in Deutschland mit „schiris_kreis_stade“ eine SR-Seite auf der Plattform Instagram ins Leben gerufen haben, entwickelt sich diese seitdem phänomenal. Während wir beim letzten Bericht für den Kreistag vor drei Jahren über 550 Abonnenten hatten, ist diese Zahl mittlerweile auf über 710 gewachsen und es wurden knapp 500 Beiträge seit Start verfasst. Wir posten dabei auf Instagram wöchentlich die überkreislichen Ansetzungen unserer Schiris und halten die Öffentlichkeit über Aufstiege, unsere Nachwuchs-Förderung und Events wie SR-Turniere auf dem Laufenden. Die Altersstruktur zeigt zudem, dass man mit Instagram vor allem die für uns relevante Zielgruppe erreichen kann.



Die Aktivitäten auf unserer Facebook-Seite mit 240 Followern haben wir im August 2023 aus zeitlichen Gründen eingestellt.

3.3. Herausforderungen und Ausblick

Derzeit verfassen wir erwähnenswerte Beiträge oftmals sehr spät oder gar nicht. Des Weiteren sind unsere Beiträge auf Instagram von der Aufmachung sehr monoton und wenig innovativ. Geschuldet ist dies leider der mangelnden Zeit, da wir die Öffentlichkeitsarbeit nebenbei mitmachen. Da wir eine qualitativ hochwertige und regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit aber als sehr wichtig ansehen, um Aufmerksamkeit auf unseren Bereich zu lenken und so für stetig Nachwuchs zu sorgen, wollen wir hier gerne wieder mehr Fokus draufsetzen und den nächsten Schritt gehen. Daher werden wir unseren KSA zur neuen Saison mit Felix Bahr verstärken, der sich exklusiv um diesen Themenbereich kümmern wird.



4. Lehrarbeit & Schiedsrichter-Entwicklung

4.1. Lehrabende

Der wichtigste Baustein der Lehrarbeit war auch in den vergangenen 3 Spieljahren weiterhin der monatlich stattfindende Lehrabend. Einerseits gibt der Lehrabend uns die Möglichkeit, den SRs praktische Hinweise für eine einheitliche und qualitativ gute Spielleitung zu geben. Andererseits bietet der Lehrabend aber auch immer eine gute Gelegenheit, sich mit den SRs auszutauschen und fördert auch die Zusammengehörigkeit unter diesen. Von ca. 11 Lehrabenden und sonstigen Fortbildungen pro Saison müssen die SRs mindestens an vier teilnehmen, um auf das SR-Soll ihres Vereins angerechnet zu werden. So können wir gewährleisten, dass sich jeder SR ausreichend weiterbildet.

Bis Dezember 21 führten wir unsere Präsenz-Lehrabende in der Niedersachsenschänke in Fredenbeck durch. Aufgrund der Schließung sind wir seit Anfang 22 im Foyer der BBS III in Stade.

Seitdem wir während der Corona-Pandemie auf Online-Lehrabende ausweichen mussten, haben wir diese auch in den Folgejahren beibehalten. Dies hat den Vorteil, dass man örtlich flexibel teilnehmen kann, so dass wir bei diesen Lehrabenden jeweils um die 100 Teilnehmer haben. Allerdings ist die tatsächliche Aufmerksamkeit und damit auch der Lerneffekt fraglich und der Austausch zwischen den SRs geht verloren. Dennoch haben wir auf Wunsch vieler SRs die Anzahl der Online-Lehrabende zur Saison 23/24 auf zwei Lehrabende erhöht, allerdings müssen 3 von 4 erforderlichen Lehrabenden weiterhin in Präsenz besucht werden.

Neben den standardmäßig durch uns durchgeführten Lehrabenden laden wir auch gelegentlich Gast-Referenten ein, um den SRs eine gewissen Abwechslung zu bieten und auch einmal andere Sichtweisen in unsere Lehrarbeit einfließen zu lassen.

- Februar 2022: SR-Lehrwart aus dem NFV-Kreis Harburg Marvin Schories
- März 2023: SR-Lehrwart aus dem NFV-Kreis Rotenburg Calvin Dieckhoff
- September 2023: Handball Bundesliga-SR Jannik Otto
- März 2024: SR-Lehrwart aus dem NFV-Kreis Verden Daniel Ballin

Des Weiteren führten wir außer der Reihe im November eines jeden Jahres eine Praxis-Schulung zum Thema Futsal durch. Jedes Jahr im Dezember steht der klassische Weihnachts-Lehrabend an mit Ehrungen, leckerem Buffet und einer großen Tombola.

4.2. Anwärter-Lehrgang

In der Regel führen wir zwei Mal pro Saison - nach den Sommer- und den Zeugnisferien - einen Anwärter-Lehrgang durch, um neue SRs für den NFV-Kreis Stade zu gewinnen. Die Lehrgänge werden als Mix aus Präsenz-Veranstaltung im Sitzungszimmer des VfL Stade und E-Learning durchgeführt, um die SRs auf die Prüfung vorzubereiten. So können Kosten und Aufwand auf allen Seiten gespart werden und die SR-Anwärter können flexibel und mobil die Inhalte erlernen. Nach der Prüfung wird mit den SR-Neulingen noch eine Praxis-Schulung gemacht, um die theoretisch erlangten Kenntnisse praktisch anzuwenden. Im Anschluss wird noch gemeinsam ein Kreisliga-Spiel geguckt, um zu beobachten, wie das SR-Gespann das Gelernte umsetzt.



In den letzten drei Spieljahren führten wir auf Wunsch der jeweiligen Vereine auch zwei dezentrale Lehrgänge durch. Im Herbst 21 – parallel zum Standard-Lehrgang in Stade – im Schulzentrum Oldendorf mit Anwärtern der JSG Osteland und im Frühling 22 im Vereinsheim in Drochtersen mit Anwärtern von D/A, aber auch von anderen Vereinen. Im Jahre 23 führten wir vor den Sommerferien noch einen dritten normalen Anwärter-Lehrgang durch. Nach den Sommerferien führten wir mehr oder weniger parallel zum Standard-Lehrgang erstmals auch einen Anwärter-Lehrgang nur für weibliche Anwärter durch.

Insgesamt ergeben sich aus den letzten drei Spieljahren die folgenden Statistiken (in Klammern die Werte der vorherigen drei Spieljahre):

- 9 Anwärter-Lehrgänge (5)
- 136 neu ausgebildete Schiedsrichter (75), davon 11 weibliche (5)
- Durchschnittsalter der Neulinge knapp 18 Jahre (17), 20 % waren 18 oder älter (11 %)
- 77 % der neu ausgebildeten SRs der letzten drei Spieljahre sind noch aktiv (75 %)

Diese Zahlen verdeutlichen sehr gut, dass wir im NFV-Kreis Stade weiterhin kein Problem der SR-Gewinnung haben, sondern in diesem Bereich sogar signifikante Verbesserungen erzielen konnten. Erfreulich auch, dass wir mehr ältere und mehr weibliche SRs ausbilden konnten.

Eine Challenge bleibt weiterhin die SR-Erhaltung, die durch die im Folgenden erläuterten Maßnahmen weiterhin verbessert werden soll.

4.3. Patenschaft

Saison	# Paten-Spiele	# Patenschaft durchlaufen
2019/2020	8 Spiele	3 Schiris
2020/2021	11 Spiele	3 Schiris
2021/2022	92 Spiele	28 Schiris
2022/2023	71 Spiele	26 Schiris
2023/2024	156 Spiele	50 Schiris
Gesamt	338 Spiele	110 Schiris

Beim seit 5 Spieljahren laufenden Patenschafts-System, bei welchem aktive SRs SR-Neulinge bei ihren ersten Spielen begleiten, konnten wir in den letzten drei Spieljahren - und vor allem in der letzten Saison 23/24 - neue Rekorde feiern.

Wie bereits im Kapitel „Ansetzungen“ beschrieben, konnten wir so wesentlich mehr Leute an die Pfeife bewegen und langfristig halten. Die Herausforderungen, ausreichend passende Spiele für diese hohe Anzahl an SR-Neulingen zu finden, haben wir in diesem Kapitel ebenfalls beschrieben.

Allerdings werden wir aus diesen Gründen noch mit einem Rückstau von ca. 50 Paten-Spielen bei 25 SR-Neulingen aus den beiden Lehrgängen in der Saison 23/24 in die neue Saison gehen, den wir schnellstmöglich abarbeiten müssen, da nach den Sommerferien schon der nächste Lehrgang startet.



Jahr	# SR-Neulinge	DFB Prämie
2022	10 SR	400 Euro
2023	26 SR	1.040 Euro
2024	19 SR Stand jetzt	760 Euro Stand jetzt

Der DFB belohnt zusätzlich die Kreise pro SR-Neuling mit 40 Euro, wenn diese innerhalb von 8 Monaten nach Ausbildungsende drei Pateneinsätze absolviert haben. Allein im Kalenderjahr 2023 konnten 26 SR-Neulinge diese Bedingungen erfüllen, so dass wir über 1.000 Euro Paten-Prämie vom DFB erhalten haben. Damit lagen wir auf Platz 5 von 32 NFV-Kreisen. Dieses Geld fließt im NFV-Kreis Stade direkt in die SR-Erhaltung.

Mit diesem Geld und dem Geld der Vereine wegen SR-Fehlbeständen konnten wir im Jahr 2023 zwei Headsets anschaffen, so dass SR-Neuling und Paten während des Spiels in Kontakt stehen. Dies verschafft dem SR-Neuling eine enorme Sicherheit, da er in dem Wissen ist, dass der Pate jederzeit helfen kann. Mit dieser Aktion schafften wir es 2023 sogar in den Nachhaltigkeitsbericht des NFV.

4.4. Fördergruppe

Um jungen, talentierten und motivierten SRs nach der Patenschaft eine zusätzliche praxisnahe Weiterbildung neben den Lehrabenden zu ermöglichen, fand auch in den letzten 3 Spieljahren monatlich die Fördergruppe mit ca. 15 SRs statt. Ob Gruppenarbeiten, gemeinsame Spielbeobachtungen, Video-Analysen oder das Nachspielen von Spielszenen. Dieses abwechslungsreiche Programm bereitete die jungen SRs perfekt auf den rauen Alltag auf dem Platz vor und stärkte ihre Persönlichkeit.

Das Highlight in den letzten drei Jahren war definitiv unser gemeinsames Wochenende Mitte Februar 24 im Jugendgästehaus Buxtehude. Dort machten wir Gruppenarbeiten, gemeinsam Sport, kochten zusammen, abends ein bisschen Party und vor allem wuchsen wir als Gemeinschaft noch enger zusammen.

Zu Beginn der Saison 23/24 führten die Jungs der Fördergruppe das erste Mal online eine Selbstreflexion durch und gaben ihre Stärken und Schwächen und ihre kurz- und langfristigen Ziele an. In der jetzt anstehenden Sommerpause sollen die Jungs ihre Zielerreichung der vor einem Jahr durchgeführten Selbstreflexion bewerten und ein Update ihrer Stärken, Schwächen und Ziele vornehmen. Auf Basis dessen wollen wir in der Sommerpause das erste Mal gezielt 1:1-Gespräche mit allen Jungs durchführen, welche wir bis jetzt immer noch sporadisch geführt haben.

4.5. Beobachtungen

Saison	# Beobachtungen
2021/2022	33 Beobachtungen
2022/2023	46 Beobachtungen
2023/2024	36 Beobachtungen

Um die SRs gezielt weiterzuentwickeln, werden die jungen SRs aus der Fördergruppe und alle weiteren SRs, die sich entwickeln wollen, regelmäßig von erfahrenen SRs beobachtet. Nach dem Spiel wird die Spielleitung gemeinsam analysiert und schließlich bekommt der SR über das DFBnet noch einen Feedbackbogen vom Beobachter zugesendet. Da die Fördergruppe ein bisschen geschrumpft, die ein oder andere Coaching-Beobachtung nicht wie geplant durchgeführt wurde und wir außerhalb der Fördergruppe weniger Wünsche nach Beobachtungen hatten, ist die Anzahl an Beobachtungen gesunken, aber immer noch auf einem sehr guten Niveau im Vergleich zur Vor-Corona-Zeit, als wir weit unter 30 Beobachtungen pro Saison lagen.





Zur Saison 22/23 wurde der neue Feedback-Bogen im DFBnet auch für die Nutzung in den Kreisen freigeschaltet, so dass wir unseren eigens kreierten Feedback-Bogen in Excel dadurch ablösen konnten. Zur Einführung dieses Bogens haben wir zu Beginn jener Saison eine Beobachter-Schulung in Stade durchgeführt. Dadurch wollen wir die Qualität der Beobachtungen erhöhen und eine einheitliche Bewertung gewährleisten. Um Auffälligkeiten aus der ersten Saison zu optimieren, haben wir zu Beginn der Saison 23/24 noch einmal eine Auffrischung durchgeführt, welche wir zukünftig in unregelmäßigen Abständen je nach Bedarf wiederholen möchten.

Des Weiteren sind die SR-Kollegen Jürgen Bockelmann und Volker Kleenlof als Beobachter im NFV-Bezirk Lüneburg und/oder auf Verbands-Ebene unterwegs. Danke für Euren Einsatz auf diesen Ebenen.

4.6. Coaching

Als Weiterentwicklung der klassischen Beobachtung haben wir vor einigen Jahren ein Coaching-Programm im NFV-Kreis Stade ins Leben gerufen, in welches ausgewählte SRs aus der Fördergruppe kommen. Diese kriegen einen erfahrenen SR als festen Coach zur Seite gestellt. Dieser Coach beobachtet die Talente mindestens 2 Mal pro Saison und hält nach den Spielleitungen des SRs regelmäßig Kontakt, um den SR auf das nächste Level zu bringen. Auf diese Art und Weise konnten wir schon vielen SRs den nötigen Schliff für die nächste Spielklasse verpassen.

in der Winterpause 22/23 haben wir das erste Mal ein gemeinsames Gespräch mit Coach und SR geführt. Im Rahmen der im Unterkapitel „Fördergruppe“ beschriebenen Selbstreflexion wollen wir auch in der jetzt anstehenden Sommerpause die Zusammenarbeit zwischen Coach und SR analysieren. Denn für dieses Modell ist ein proaktives Verhalten sowohl vom SR als auch vom Coach von Nöten, welches bei vielen Coaching-Paaren derzeit sehr verbesserungswürdig ist. So wollen wir bestehende Paare optimieren und ggf. auch einen Wechsel zur neuen Saison vornehmen.

4.7. Leistungsprüfung

Im NFV-Kreis Stade ist es auch weiterhin für jeden SR verpflichtend am Ende der Vorsaison eine Theoretische Leistungsprüfung erfolgreich abzulegen, um in der darauffolgenden Saison weiterhin als SR aktiv zu sein. Damit wollen wir gewährleisten, dass die SR ein Mindestmaß an Wissen für eine erfolgreiche Spielleitung haben und sich mindestens einmal pro Saison intensiv mit den Regeln beschäftigen. Dafür werden die SR im Vorwege mittels verschiedener Methoden intensiv durch uns vorbereitet.

Im Mai 22 mussten die SRs einen Test mit 30 Fragen richtig beantworten. Der Test bestand zu zwei Dritteln aus Regel-Fragen zum Themen-Gebiet „Abseits“ und zu einem Drittel zu Fragen zu den allgemeinen Pflichten als SR im NFV-Kreis Stade. Ende der Saison 22/23 beschäftigten sich die SRs mit dem Thema Persönliche Strafen. So mussten einerseits 15 Regelfragen beantwortet werden und bei 15 Videos musste die richtige Disziplinarmaßnahme angegeben werden. Da wir im Bereich der Videos im Vorjahr wesentlich bessere Ergebnisse erzielen konnten als bei den Regelfragen und diese für die Praxis auch relevanter sind, beschäftigten sich die SR im Mai 2024 ausschließlich mit der Bewertung von allgemeinen Video-Szenen aus der SR-Zeitung und mussten pro Video die Spielfortsetzung und Persönliche Strafe angeben. In jedem Jahr sind bei zu erreichenden Punkten 5 Fehler erlaubt.

Zur Saison 21/22 haben wir nach ein paar Jahren Pause für die SRs, die in unseren beiden Leistungsklassen auf Kreis-Ebene – Herren Kreisliga und 1. Kreisklasse – pfeifen möchten, wieder die Praktische





Leistungsprüfung eingeführt. Diese Prüfung besteht aus 5 Runden des Langstreckenlaufs des Helsen-Tests mit angepassten Zeiten für die SRs auf Kreis-Ebene. So ist es uns gelungen, wieder ein gewisses Grund-Niveau an Ausdauer in diesen Klassen zu gewährleisten.

Mit den SRs der Fördergruppe führen wir weiterhin eine separate Leistungsprüfung durch, da diese SRs ganz anders gefordert werden können. Die Talente führen quasi eine Leistungsprüfung durch, die an die Leistungsprüfung im Bezirk und im Verband angelehnt ist. Dies hat den Vorteil, dass die Talente bei einem möglichen Aufstieg in den Bezirk und beim Besuchen von Lehrgängen in Barsinghausen schon einmal wissen, was sie erwartet. Außerdem können die Bezirks-SRs die Leistungsprüfung der Fördergruppe als Vorbereitung auf ihre Leistungsprüfung wahrnehmen. So müssen die SRs 10 Runden des Langstreckenlaufs des Helsen-Tests absolvieren, einen Konformitäts (Video)-Test durchführen und 30 Regelfragen auf fortgeschrittenem Niveau aus der SR-Zeitung beantworten.

4.8. Aufstiege / überkreisliche Schiedsrichter

Unser am höchst pfeifender SR ist weiterhin Felix Bahr (SV Ahlerstedt/Ottendorf), der nunmehr schon seit der Saison 18/19 in der Regionalliga aktiv ist. Unser am zweithöchsten pfeifender SR Marcel Klein (SV Ahlerstedt/Ottendorf), der in der Herren Oberliga aktiv war, hat uns zur Saison 23/24 aus beruflichen Gründen leider Richtung Bayern verlassen, ist dort aber immer noch sehr erfolgreich als SR unterwegs.

Mit gerade einmal 16 Jahren stieg Kilian Braun (ASC Cranz Estebrügge) zur Saison 22/23 in die Bezirksliga auf. Bereits in der darauffolgenden Saison erfolgte der Aufstieg in die Landesliga, die Berufung in den Talentkader des Verbandes und die Qualifizierung als Assistent für die B-Junioren Bundesliga. Zur neuen Saison 24/25 wird Kilian sogar Haupt-SR in der höchsten Spielklasse der B-Junioren.

In der Landesliga sind weiterhin Marvin Hauschild (SV Drochtersen/Assel, seit 20/21) und Lukas Höft (SV Ahlerstedt/Ottendorf, seit 17/18) aktiv. Marvin ist außerdem seit der Saison 22/23 auch als Regionalliga-Assistent im Gespann von Felix Bahr unterwegs. Auf freiwilliger Basis schied Jan-Ole Schlüter (SG Lühe) zum Ende der Saison 21/22 aus der Landesliga aus und Tim Schlenker (FC Oste/Oldendorf) wechselte aus beruflichen Gründen in der Saison 22/23 in den NFV-Kreis Heide-Wendland, für den er weiterhin in der Landesliga unterwegs ist.

In der Bezirksliga sind die folgenden SRs aktiv:

- Marcel Baack (FC Oste/Oldendorf, seit 13/14)
- Christopher Blank (VfL Güldenstern Stade, seit 23/24, zur Saison 24/25 zusätzlich im Talentkader des Verbandes und Assistent in der B-Junioren Bundesliga im Gespann von Kilian Braun)
- Yannick Blattner (TSV Wiepenkathen, seit 23/24)
- Tim Evers (VfL Güldenstern Stade, seit 22/23), in der Saison 22/23 zusätzlich SR in der Junioren Regionalliga
- Julian Hammann (FC Oste/Oldendorf, seit 22/23), der in der Hinrunde 23/24 auch als Oberliga-Assistent unterwegs war, was er aus zeitlichen Gründen zur Rückrunde freiwillig aufgab.
- Leon Holtfreter (FSV Bliedersdorf/Nottensdorf, seit 23/24), der zusätzlich seitdem auch als Oberliga-Assistent unterwegs ist und im Coaching-Programm des Bezirkes ist.
- Timo Neumann (TSV Großenwörden, seit 24/25)





- Vincent Springer (TSV Eintracht Immenbeck, seit 22/23), seit der Saison 23/24 zusätzlich SR in der Junioren Regionalliga

Die folgenden SR sind in den letzten drei Jahren freiwillig aus der Bezirksliga ausgeschieden:

- Philipp Hollmann (ASC Cranz Estebrügge, 20/21 und 21/22)
- Adrian Oestreich (TSV Apensen, 22/23)
- Tom Philipps (SV Drochtersen/Assel, 20/21 und 21/22)
- Daniel Witt (MTV Himmelpforten, 19/20 – 21/22)

Während Monique Burwieck (FC Oste/Oldendorf) nach 3 Jahren (19/20 – 21/22) freiwillig als SRin in der Frauen Oberliga aufgehört hat, stieg Anna-Lena Göben im September 22 neu in die Frauen Oberliga auf und wurde im Laufe der Saison 22/23 auch zusätzlich Ersatz-Assistentin in der B-Juniorinnen Bundesliga.

Damit sind nach 11 SRs beim letzten Kreistag vor drei Jahren zur Saison 24/25 insgesamt 13 SRs für den NFV-Kreis Stade überkreislich unterwegs.

4.9. Qualifizierte Aus- und Fortbildung

Um den Schiedsrichtern eine qualifizierte, hochwertige und abwechslungsreiche Aus- und Fortbildung zu gewährleisten, haben die folgenden Personen aus dem KSA das DFB-Ausbilderzertifikat erworben:

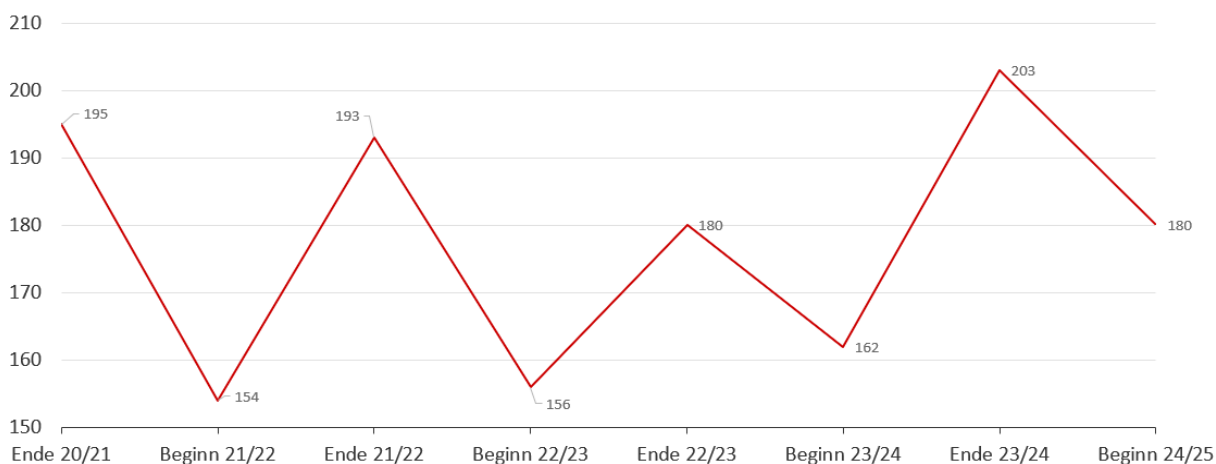
- Marcel Baack (2017 erworben und 2019 und 2022 verlängert bis Ende 2025)
- Dennis Eurig (2021 erworben und wird im Herbst 2024 bis Ende 2027 verlängert)
- Marvin Hauschild (2021 erworben und wird im Herbst 2024 bis Ende 2027 verlängert)

5. Schiedsrichter-Soll

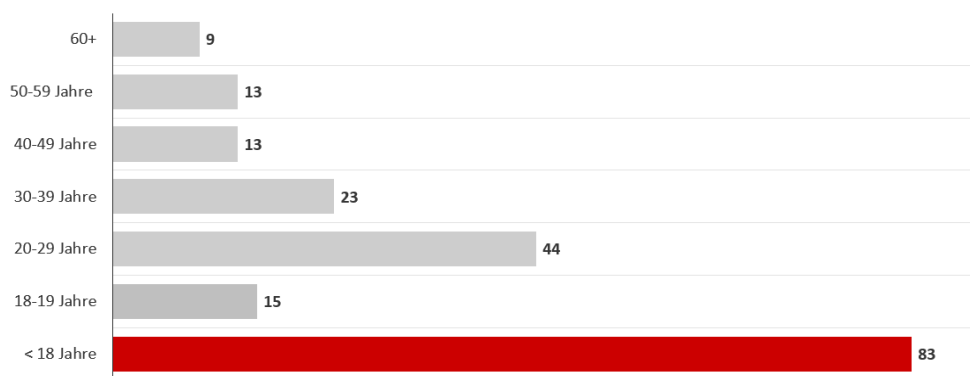
Auch im NFV-Kreis Stade muss jeder Verein für jede Mannschaft mit angesetzten SRs (siehe Ansetzungen) mindestens einen SR stellen. Dies ist das SR-Soll des jeweiligen Vereins. Stellt ein Verein weniger anrechenbare SR, muss der Verein für den SR-Fehlbestand eine Strafe zahlen.

5.1. Anzahl Schiedsrichter / Schiedsrichter-Struktur

Um das SR-Soll im NFV-Kreis Stade zu analysieren, lohnt zu Beginn erst einmal ein Blick auf die Anzahl SR. Während der Corona-Pandemie konnten nur eingeschränkt Anwärter-Lehrgänge durchgeführt werden, weshalb die SR-Anzahl neue Tiefstände erreicht hat. In den letzten Jahren konnten aber so viele SRs wie noch nie ausgebildet werden, während die Zahl der SR, die am Saisonende aufhören minimiert werden konnte. So haben wir zum Saisonende 23/24 seit langer Zeit einmal wieder die Zahl von 200 SRs geknackt. Zu Saisonbeginn 24/25 rechnen wir mit ca. 180 SRs, was ebenfalls eine neue Bestmarke der letzten Jahre darstellt.



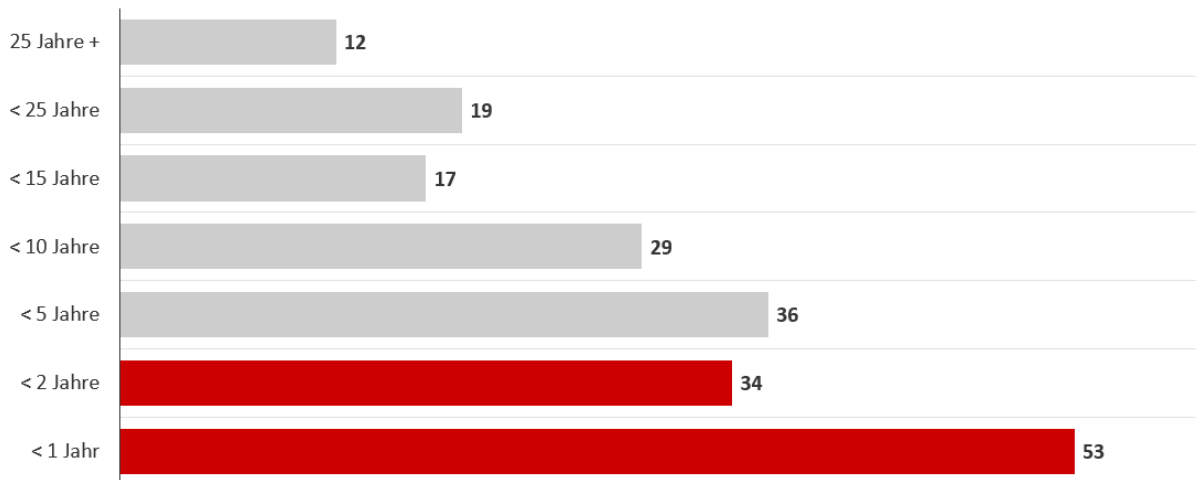
Entwicklung Anzahl Schiedsrichter in den letzten drei Jahren



Diese aktiven SRs haben ein Durchschnittsalter von 27 Jahren. Die SRs verteilen sich dabei auf die abgebildeten Altersgruppen. Daraus ist vor allem die hohe Anzahl

an Jung-SRs (41 % der SRs sind noch minderjährig) zu erkennen und ein Mangel an SRs im Bereich Ü30. Diese Anzahl an Jung-SRs ist in den vergangenen drei Jahren um fast 30 SRs auf 83 gestiegen. Von den 165 aktiven SRs sind 13 weiblich. Dies ist im Vergleich zu früheren Spielzeiten ein Spitzenwert, dennoch besteht auch hier noch Luft nach oben.

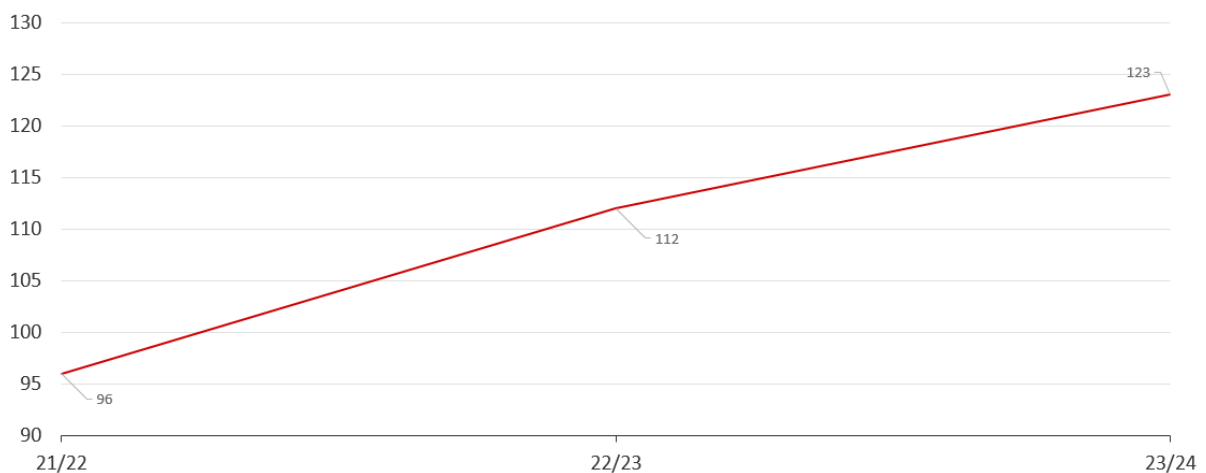
Dies macht sich auch darin bemerkbar, dass 43 % der derzeit aktiven SRs erst seit weniger als 2 Jahren aktive SRs im NFV-Kreis Stade sind.



Schiedsrichter-Zugehörigkeit - Stand Ende 23/24

Es wird allerdings nicht jeder der eben analysierten aktiven SRs auf das SR-Soll angerechnet. Um als SR auf das SR-Soll des jeweiligen Vereins angerechnet zu werden, müssen nämlich bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein: Erstens: Durchführung von 10 Spielleitungen und zweites die Teilnahme an 4 Fortbildungen pro Saison. Zur Saison 23/24 mussten von den 10 Spielleitungen mindestens 4 als Haupt-SR oder Pate oder Beobachter durchgeführt werden, um zu verhindern, dass Jung-SR lediglich als Assistent unterwegs sind. Des Weiteren mussten 3 der 4 Fortbildungen in Präsenz sein, damit SR nicht nur an Online-Fortbildungen teilnehmen.

Während die Anzahl angerechneter SR in der ersten Saison nach Corona extrem eingebrochen ist, konnte 23/24 wieder das Niveau der Vor-Corona-Zeit erreicht werden.



Entwicklung Anzahl angerechneter Schiedsrichter

5.2. Anzahl Mannschaften mit angesetzten Schiedsrichtern

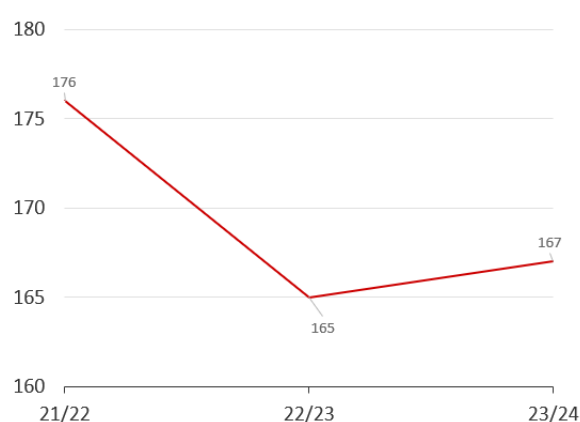
Neben der Anzahl angerechneter SR ist natürlich auch das SR-Soll an sich relevant, also die Anzahl an Mannschaften bei uns im Kreis, für die ein Schiedsrichter gestellt werden muss.

In der letzten Saison der vorherigen 3-Jahres-Periode, 20/21, lag das SR-Soll bei 177 Teams bzw. SRs. Mit 176 Teams 21/22 lagen in der ersten Saison konstante Zahlen vor. Zur Saison 22/23 brachen die Zahlen allerdings um über 6 % auf 165 Teams ein. Treiber waren hier vor allem der Herren- und A-Junioren-Bereich. Zur letzten Saison hat sich die Anzahl Teams leicht erholt und es konnten 2 zusätzliche Teams vorgewiesen werden.

Anzahl der Mannschaften 2023/2024

	Kreis	Überkreislich	Gesamt
Herren	65 (64)	14 (16)	79 (80)
Frauen	17 (18)	7 (7)	24 (25)
Alt-Herren	12 (12)	-	12 (12)
A-Junioren	7 (7)	8 (6)	15 (11)
B-Junioren	19 (22)	7 (7)	26 (29)
C-Junioren	-	4 (3)	4 (3)
Juniorinnen	-	7 (5)	7 (5)
Gesamt	120 (121)	47 (44)	167 (165)

Entwicklung Anzahl Teams



5.3. Anzahl Ansetzungen/Spielleitungen

Pro Saison werden die Schiedsrichter des NFV-Kreis Stade ca. 3.500 Mal angesetzt. Mehr Details siehe Kapitel „Ansetzungen“.

Wenn jetzt jeder der ca. 200 SR lediglich seine Mindestvoraussetzungen von 10 Spielleitungen erfüllen würde, könnten mit 2.000 Spielleitungen lediglich 57% der knapp 3.500 Spielleitungen angesetzt werden.

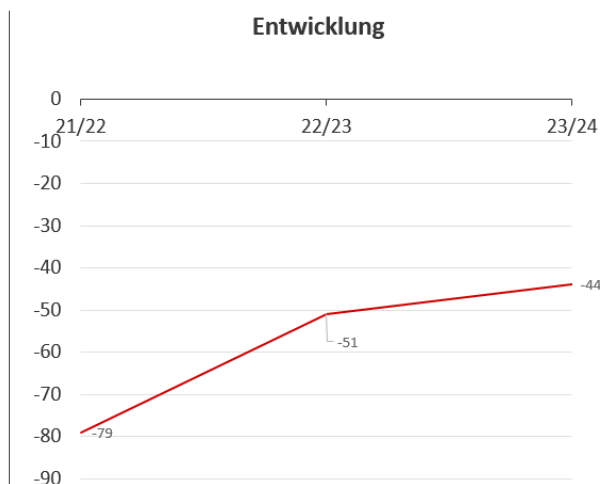
Die Gründe des Deltas von 43% liegen auf der Hand. Das Mindestsoll in Höhe von 10 Spielleitungen ist deutlich niedriger als die Anzahl Spiele pro Mannschaft. Des Weiteren müssen Teams, bei denen Assistenten angesetzt werden, trotzdem nur einen SR für diese Mannschaft stellen. Außerdem werden bspw. auch Pokal-Spiele von Teams angesetzt, die nicht in das SR-Soll einzählen.

Daher geht ein riesengroßes Dankeschön an alle SRs, die freiwillig mehr als 10 Spielleitungen pro Saison übernehmen, um dieses Delta Jahr für Jahr auszugleichen. Der Dank gilt aber auch allen SRs, die trotz knapper Zeit, trotzdem so viele Spiele wie möglich pfeifen. Jede Spielleitung zählt. Danke Euch allen zusammen!

5.4. Schiedsrichter-Fehlbestand

Den untenstehenden Daten ist sehr gut zu entnehmen, wie die verschiedenen beschriebenen Maßnahmen in diesem Bericht zusammengenommen kontinuierlich für immer mehr angerechnete SR gesorgt haben. Dies führte erfreulicherweise dazu, dass auch immer mehr Vereine mehr SR stellen, als sie eigentlich stellen müssten. Letztendlich konnte so der SR-Fehlbestand seit Jahren kontinuierlich gesenkt werden.

	Kreis	Angerechnete SR	SR-Fehl	SR-Überhang	Gesamt-Differenz
21/22	176 Teams	96 SR	86 SR	7 SR	-79 SR
22/23	165 Teams	112 SR	60 SR	9 SR	- 51 SR
23/24	167 Teams	123 SR	57 SR	13 SR	- 44 SR



Als Anreiz und Belohnung für die Vereine, mehr SR zu stellen, werden die Vereine mit einem SR-Überhang seit der Saison 21/22 mit 5 hochwertigen Derbystar-Bällen inkl. Ballnetz geehrt:

Verein	Überhang 21/22	Überhang 22/23	Überhang 23/24
FC Mulsum/Kutenholz	2	2	2
Deinster SV	1	1	1
VfL Güldenstern Stade		2	5
SSV Hagen			2
SV Agathenburg/Dollern			2
FC Oste/Oldendorf		2	
MTV Himmelpforten		1	
SV Ottensen	2		
VfL Fredenbeck	1		



6. Schiedsrichter-Turniere

6.1. Jung-Schiedsrichter-Turniere

Jedes Jahr im Januar fahren wir mit 9 Jung-SRs zum Niedersächsischen Jung-SR-Turnier. Dieses Turnier ist immer eine super Gelegenheit, den Zusammenhalt unter den Jung-SRs zu fördern und die SR-Gemeinschaft zu fördern. Nachdem wir von 2018 – 2020 3x in Folge sensationell ins Halbfinale gekommen sind, fiel das Turnier 2021 und 2022 Corona zum Opfer.

Mit einer vollkommen neu zusammengewürfelten Mannschaft machten wir uns 2023 auf in den Nachbarkreis Rotenburg. Wieder erreichten wir das Halbfinale. Doch dieses Mal gelang uns dort endlich der Sieg und wir zogen ins Finale ein. Dort mussten wir uns aber leider dem Sieger Wolfsburg knapp 1:2 geschlagen geben.

2024 ging es in den Kreis Vechta. In der Gruppenphase zeigten wir überragende Leistungen und zogen als Gruppenerster ins Achtelfinale. Dort kam es gleich zum Vorjahres-Finale gegen Wolfsburg. Nach 1:1 in der regulären Spielzeit, verloren wir dann leider im Siebenmeter-Schießen, so dass dieses Jahr leider eher für uns Schluss war.

6.2. Internationaler Referee-Cup in Lüneburg

Alle zwei Jahre findet auf der Sportanlage des SV Eintracht Lüneburg der internationale Referee-Cup im Juni statt. Neben SR-Teams aus der Region nehmen auch SR-Teams aus dem Ausland teil und die Spiele werden auch teilweise von ausländischen SRs geleitet, was die Veranstaltung sehr besonders macht. 2022 nahmen wir das erste Mal teil und belegten einen Platz im Mittelfeld. Für das vorletzte Juni-Wochenende 2024 sind wir wieder angemeldet.